



Intensivseminar / Modul 3
«Transportsysteme»

Charakteristika, Einsatzbedingungen und Optimierungspotenziale für den Güterverkehr von morgen

Veranstalter	Institut für Supply Chain Management der Universität St.Gallen (ISCM-HSG)
Datum	10.07.2019 - 12.07.2019
Gesamtdauer	3 Tage
Veranstaltungsort	Region St. Gallen-Bodensee
Preis	CHF 2.900,-
Unterrichtssprache	Deutsch
Mehr Infos unter	iscm.unisg.ch/de/weiterbildung-und-events

Inhalte

Durchführung:

10.07.2019 bis 12.07.2019

Die Teilnehmer erhalten nach Beendigung der Schulung eine Teilnahmebestätigung.

Mehrwert:

- Tiefgreifende Aufbereitung der Grundlagen von Transportsystemen, um den effizienten und wesensgerechten Einsatz von (unimodalen und kombinierten) Verkehrsträgern zu verstehen.
- Die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Anforderungen für die Nutzung der Verkehrsträger Strasse, Schiene, Wasser und Luft kennen und diese in den Zusammenhang mit den unterschiedlichen Produktionsformen, Erfolgsfaktoren und Entwicklungstrends stellen können
- Aktuell relevante Innovationen und Entwicklungstrends von Transportsystemen kritisch beurteilen und Rückschlüsse für das Handeln im eigenen beruflichen Kontext ziehen

Zielgruppe:

Professionals mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung, die sich im Bereich Supply Chain- und Logistikmanagement konsequent weiterbilden möchten. Sie stammen aus den Bereichen Supply Chain, Logistik, Verkehr, Produktion, Distribution, Vertrieb, Entwicklung Controlling oder IT in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Methoden:

Mix aus Vorträgen, Fallstudien, Gruppen-Diskussionen und Übungen.

Konzept:

Die Transportmodi Strasse, Schiene, Luft und Wasser, wie auch intermodale Transporte besitzen jeweils verschiedene technische, leistungs- sowie kostenbezogene Stärken und Schwächen, die es zu kennen und vor dem Hintergrund bestimmter Anforderungsprofile der verladenden Wirtschaft zu berücksichtigen gilt. Daher bildet die Betrachtung der spezifischen Stärken und Schwächen dieser Transportmodi einen wichtigen thematischen Schwerpunkt des Moduls. Dabei werden auch Spezifika von interkontinentalen Transportketten behandelt.

Neben der Vermittlung von grundlegenden Fakten zu den einzelnen Transportmodi und des Modal Split werden von den Teilnehmenden im Rahmen von Fallstudien die wichtigsten Charakteristika der heute gängigen Transportsysteme erarbeitet. Experten aus der Praxis reflektieren zudem über aktuelle Trends im Gütertransport. Nach Abschluss des Moduls »Transportsystemek« werden die Teilnehmenden in der Lage sein, die Leistungsfähigkeit von Transportsystemen vor dem Hintergrund individueller Anforderungsprofile der verladenden Wirtschaft zu beurteilen, anforderungsgerechte Transportlösungen für die Beschaffungs- und Distributionslogistik zu entwerfen und entsprechende Leistungsangebote von Verkehrsunternehmen zu beurteilen.

Dozenten

Fachliche Leitung und Hauptdozent:

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Universität St.Gallen, Institut für Supply Chain Management
Geschäftsführender Direktor.

Hauptdozent:



Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Universität St.Gallen, Institut für Supply Chain Management, Geschäftsführender Direktor

Weitere Dozenten:

- Peter J. Barth, Barth Logistikgruppe, CEO
- Prof. Dr. Uwe Clausen, Leiter Fraunhofer-Institut für Materialfluss & Logistik und Leiter Institut für Transportlogistik, Universität Dortmund
- Prof. Dr. Hartmut Fricke, Leiter Lehrstuhl für Technologie und Logistik, TU Dresden
- Prof. Dr. Carlos Jahn, Leiter Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Leiter Institut für Maritime Logistik, TU Hamburg

Programm Tag I: Mittwoch, 10.07.2019

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

9:15 – 10:00

Begrüssung und Einführung inkl. Begrüssungskaffee (Stölzle)

Einführung in das Seminar, persönliche Begrüssung, Vorstellungsrunde

10:00 – 10:45

Strassengüterverkehr Einführung (Stölzle)

- Zahlen, Daten, Fakten (Modal-Split, Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Entwicklungen & Prognosen)

10:45 – 11:00

Kaffeepause

11:00 – 12:30

Strassengüterverkehr: Verkehrspolitik & Leistungsstrukturen (Stölzle)

- Schweizer Verkehrspolitik Vergleich mit Deutschland und der EU
- Leistungserstellung Optimierungsansätze

12:30 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:15

Kostenstrukturen im Strassengüterverkehr (Stölzle)

- Kostenkategorien, -einflussgrössen und -strukturen
- Kostenberechnung (I/II)

15:15 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 17:00

Kostenstrukturen im Strassengüterverkehr/ Transportnetzwerke (Stölzle & Barth)

- Kostenberechnung (II/II)
- Verständnis von Transportnetzwerken
- Ausprägungen von Transportnetzwerken

17:00 – 17:15

Kaffeepause

17:15 – 18:30

Transportnetzwerke (Barth)

- Netzwerkkosten
- Aktuelle Transportnetze im Strassengüterverkehr

18:30 – 19:30

Zeit zum Lernen & anschliessendes Nachtessen

Programm Tag 2: Donnerstag, 11.07.2019

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

8:30 – 10:15

Schiengüterverkehr Grundlagen (Clausen)

- Entwicklung des Schienengüterverkehrs in Deutschland und Europa
- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Liberalisierung
- Eisenbahninfrastruktur (Trassenpreissystem, technische Eignung, Lichtraumprofil, Infrastrukturplanung)
- Verkehrsmittel im Schienenverkehr

10:15 – 10:45

Kaffeepause

10:45 – 12:00

Schiengüterverkehr Fallbeispiel (Clausen)

- Aktuelle Entwicklungen (Wettbewerbssituation)
- Fallbeispiel: Augsburg Localbahn
- Fallbeispiel: BLG AutoRail GmbH
- Fallbeispiel: WASCOSA

12:00 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 14:30

Binnenschifffahrt (Jahn)

- **Binnenschifffahrt:** Infrastruktur, Akteure, Schiffstypen, Containereinsatz, Tendenzen, Vor- und Nachteile, Binnenschifffahrt in den Vereinigten Staaten
- Projekte aus der angewandten Forschung

14:30 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:15

Seeschifffahrt (Jahn)

- **Seeschifffahrt:** Welthandel, Seehäfen, Schiffstypen, Herausforderungen, Tendenzen, Vor- und Nachteile
- Projekte aus der angewandten Forschung

16:15 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 18:00

Kombinierter Verkehr (Clausen)

- **Kombinierter Verkehr:** Grundlagen, Marktübersicht, Akteure, Technik, Prozesse, Terminals

18:00 – 19:00

Gemeinsames Nachtessen

Programm Tag 3: Freitag, 12.07.2019

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

8:00 – 8:45

Begrüßung und Einführung

Einführung ins Seminar, persönliche Begrüßung, Vorstellungsrunde

8:45 – 9:15

Systemeinführung Luftverkehr (Fricke)

- Infrastruktur und wesentliche Einflussfaktoren (Flugzeugtypen, Beladung, 4 Dimensionen)

9:15 – 9:45

Kaffeepause

9:45 – 11:00

Rechtliche Aspekte des Luftverkehrs (Fricke)

- 8 „Freiheiten“ der Luft
- Internationales Luftrecht
- Exkurs: Flughafenkoordinierung

11:00 – 11:15

Kaffeepause

11:15 – 12:30

Anforderungen an Flugplätze & Gruppenübung (Fricke)

- System Flughafen (Luftseite, Landseite, Ramp Operations)
- Gruppenübung zu Netzwerkentscheidungen I & II

12:30 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 14:30

Gruppenübung & Anforderungen intermodaler Warenströme (Fricke)

- Gruppenübung zu Netzwerkentscheidungen III
- Logistik und Modalität (Kosten, Herausforderungen, Ziele)

14:30 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:15

Organisation einer (Fracht-)Fluggesellschaft (Fricke)

- Luftverkehrsgesellschaften (Genehmigung & Geschäftsmodelle)

16:15 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 17:30

Prüfung

(Teilnahme nur für eingeschriebene Studierende des DAS)

17:30

Heimreise

Anmeldung und Kontakt für Einzelmodulbücher

Kosten:

Der Seminarbeitrag für Einzelbücher beträgt **CHF 2.900,-** (inkl. Tagungsgetränken, Mittagessen und zweimal Pausenverpflegung pro Seminartag, sowie der Teilnahme am Social Event (Nachtessen)).

Sofern Sie sich bis zum **03.06.2019** anmelden, erhalten Sie einen Frühbuchernachlass in Höhe von **CHF 200,-**.

Fristen:

Ihre verbindliche Anmeldung können wir bis zum **05.07.2019** berücksichtigen.

Maximale Teilnehmerzahl: 18 (nach Eingang der Reihenfolge)

Hinweis:

Am Seminarprogramm können sich kurzfristig Änderungen und Umstellungen ergeben.

Anmeldung für Einzelmodulbücher:

Informationen zur Anmeldung finden Sie **online** über unsere Webseite. Diese ist über folgenden Link bzw. über folgenden QR-Code zugänglich:



iscm.unisg.ch → **Rubrik Weiterbildung & Events** → **Intensivseminare** → **Modultitel**

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** des Instituts für Supply Chain Management. Diese sind während des Anmeldeprozesses Online ersichtlich. Darüber hinaus behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Inhalte und Dozierenden.

Kontakt:



Inhaltlicher Ansprechpartner

Victor Wildhaber

Institut für Supply Chain Management (ISCM-HSG)

Telefon: +41 71 224 71 34

E-Mail: victor.wildhaber@unisg.ch



Organisatorische Ansprechpartnerin

Deborah Peters

Institut für Supply Chain Management (ISCM-HSG)

Telefon: +41 71 224 72 96

E-Mail: deborah.peters@unisg.ch



Universität St.Gallen (HSG)

Institut für Supply Chain Management
(ISCM-HSG)

Dufourstrasse 40a
9000 St.Gallen, Schweiz

+41 (0)71 224 72 80

iscm@unisg.ch

iscm.unisg.ch



AKKREDITIERUNGEN

MITGLIED VON